

## FAQ

## Massnahmenplan Ammoniak TG

zu Massnahme	Frage	Antwort
1	Was muss ich vorweisen, wenn der Schleppschauch wegen Lieferverzug nicht geliefert werden kann? (Auftragsbestätigung, mündliche oder schriftliche Bestätigung, Bestelldatum, was gilt noch als anerkannt?	Bei Lieferengpässen verschiedener Technikanbietern ist eine Auftragsbestätigung, ausgestellt vor dem <b>31. Dezember 2021</b> , vorzuweisen.
1	Eine Betriebsaufgabe steht in zwei, drei oder vier Jahren an? Muss ich noch investieren?	Eine angedachte Betriebsaufgabe enthebt nicht von der Schleppschauchpflicht. Die nötigen Gerätschaften können ausgemietet oder ein Lohnunternehmer beauftragt werden.
1	Ausnahmen, Hanglage, Hochstammobstbau etc. Wie wird das ausgelegt?	Die Ausnahmen wie: begülbare Fläche, Hanglage, Hochstammobstbau, Dauerkulturen und Kleinparzellen sind auf dem Merkblatt aufgeführt und genau definiert
1	Welche Technik wird anerkannt? (Schleppschauch, Schleppschuh etc.) Wie steht es mit dem Möscha-Verteiler?	Grundsätzlich ist der Schleppschauch Standart. Bessere Systeme wie Schleppschuh und Gülledrill werden mit Beiträgen gefördert. Der Möscha-Verteiler erfüllt die Anforderungen, die an einen Schleppschauchverteiler gestellt werden, nicht.
1	Wie wird man gebüsst, wenn man nicht mit einem Schleppschauch güllt?	Amtliche Verfügung durch Amt für Umwelt (Anzeige an Staatsanwaltschaft).
1	Gibt es eine Übersicht über die verschiedenen Hersteller, welcher Verteiler wie anerkannt ist?	Eine solche Liste ist wünschenswert. Sie wird von den Kantonen vom BAFU gefordert. Allerdings steht sie bis jetzt noch nicht zur Verfügung.
1	Ist Gärgülle von der Massnahme ebenfalls betroffen oder ausgenommen, da sie durch die Vergärung weniger Emissionen verursacht?	Ja, es muss sämtliche Gülle mit (mindestens) Schleppschauch ausgebracht werden.
1	Was passiert, wenn die Anforderungen nicht eingehalten werden?	Amtliche Verfügung durch Amt für Umwelt (Anzeige an Staatsanwaltschaft).
1	Wird der Mai Schleppschauchverteiler im Thurgau anerkannt?	Ja, er erfüllt die Massgeblichen Anforderungen wie z. B. bodennahes Ausbringen. So weit zurzeit bekannt dürfte er auch auf der künftigen Liste für die REB berechtigten Schleppschauchverteiler eingetragen werden. Wir verfolgen die Entwicklung.

1	Gilt der „Bücheler+Schönenberger Niederdruckverteiler“ als Schleppschlauchverteiler?	Nein, er erfüllt die Anforderung „bodennahe Ausbringung“ nicht.
1	Gilt mit dem Schlitzgerät ausgebrachte Gülle im Ackerbau als eingearbeitet?	Ja.
1	Wenn ich ein neues Fass/Verteilgestänge kaufe und die Zusicherung von benachbarten Landwirten habe, dass sie es mieten werden, gilt für sie die Übergangsfrist auch?	Die Zusicherung muss schriftlich vorliegen und zusammen mit der Auftragsbestätigung eingereicht werden.
1	Wie hoch muss der Besatz/Reihenabstand von Hochstamm-bäumen in einem Obstgarten sein damit man die Fläche mit dem Prallteller düngen kann?	Hochstammobstgärten der Qualitätsstufe II (Code 921, 922, 923) sind von der Pflicht befreit. Für die übrigen Bäume darf pro Baum eine Are von den schleppschlauchpflichtigen Flächen abgezogen werden. Der Betrieb muss die ausgenommenen Flächen auf dem Betriebsplan dokumentieren.
1	Ich habe eine Parzelle (um meine Ställe herum, ca. 1.3 ha), die teils über 18 % steil ist, aber auch flachere Teile aufweist. Muss ich nun die flachen Teile mit Schleppschlauch güllen und die Hänge streifig mit Breitverteiler? Oder ist die Auslegung, wenn Teile der Parzelle mehr als 18 % steil sind, darf die ganze Parzelle mit Breitverteiler gedüngt werden?	Die Befreiung von der Schleppschlauchpflicht bezieht sich auf die Fläche über 18 %. Es gibt keinen Bezug zur Parzelle. Somit muss der Bereich unter 18 % mit Schleppschlauch begüllt werden.
1	Ich habe eine Parzelle die einen grossen Teil an Hanglage aufweist und aufgrund einer schmalen Zufahrt nicht mit dem Schleppschlauchfass befahren werden kann. Wie kann ich vorgehen?	Anträge für Ausnahmegewilligungen für Parzellen mit einem grossen Teil mit Hanglage oder einer schwierigen Zufahrt können schriftlich per Mail, mit Begründung und Planskizze ans Amt für Umwelt gestellt werden.
1	Wie sehe ich welche Flächen auf meinem Betrieb von der Schleppschlauchpflicht befreit sind?	Im Agate ist unter der Datenerhebung auf der Flächenübersicht im GIS eine Karte mit dem Layer „Schleppschlauch“ aufrufbar. Auf dieser ist ersichtlich, welche (Teil)- Flächen auf dem Betrieb von der Schleppschlauchpflicht befreit sind und welche nicht (rosa gefärbt = pflichtig). Achtung: Flächen mit einjährigem Gemüse sind im Thurgau auch schleppschlauchpflichtig, obwohl sie auf der Karte (noch) nicht angezeigt werden.
1	Wenn auf einen gepflügten Acker Gülle ausgebracht wird, ist es praktisch nicht möglich diese innerhalb von 4 Stunden einzuarbeiten da der Boden innerhalb von 4 Stunden noch nicht befahrbar ist. Die Erfahrungen haben gezeigt, dass es bei guten Wetterbedingungen bis zu 48 Stunden braucht bis der Boden bearbeitet werden kann. Gibt es eine Ausnahmeregelung diesbezüglich?	Die emissionsarme Gülleausbringung gilt im Thurgau auch für den Ackerbau. Je länger die Gülle an der Oberfläche liegen bleibt, desto höher sind die Ammoniakemissionen. Daher soll die Gülle möglichst rasch eingearbeitet werden. Der Termin der Gülleausbringung muss so gewählt werden, dass die Gülle so rasch und sobald als technisch möglich, eingearbeitet werden kann. Die Einarbeitung muss im Feldkalender oder der Schlagkarte dokumentiert werden und es muss auch eine Begründung für eine verspätete Einarbeitung notiert werden. Eine Einarbeitung innerhalb von 48 Stunden ist im Sinne der guten landwirtschaftlichen Praxis vertretbar.
1	Muss das in der Grube gesammelte Waschwasser aus Geflügelställen auch mit Schleppschlauchverteiler ausgebracht werden?	Sofern die Grube ausschliesslich Waschwasser enthält kann auf eine Ausbringung mit Schleppschlauch verzichtet werden.
1	Betrieb mit 40 Mutterschafen, die nur im Winter im Stall sind. In die Güllengrube läuft ausschliesslich Wasser aus der Entwässerung der Mistplatte. Müssen diese ca. 30 m <sup>3</sup> mit dem Schleppschlauch ausgebracht werden?	Falls ausschliesslich Wasser in die Güllengrube läuft kann auf die Ausbringung mit Schleppschlauch verzichtet werden.

1	Kann ich mit dem Bau einer Biogasanlage die Schleppschlauchausbringpflicht abwenden.	Nein. Auch Gärgülle muss mit Schleppschlauch ausgebracht werden.
1	Werden Landwirte unterstützt, die das Güllenvolumen vergrössern, um so die Gülle zu verdünnen?	Abklärung bei GLIB
1	Wird die Güllenseparation vom Kanton/Bund gefördert?	Nach jetzigem Stand ist keine Förderung seitens Bund oder Kanton vorgesehen.
1	Wird das System DUOFIX der Firma Brunner bei dem der Abstand zwischen den Güllebahnen lediglich 15 cm beträgt akzeptiert?	Was unter einen Schleppschlauch gilt, ist in der Vollzugshilfe „ <a href="#">Nährstoffe und Verwendung von Düngern in der Landwirtschaft</a> “ auf Seite 26 definiert. Wenn diese eingehalten sind, darf Gülle so ausgebracht werden.
2	Muss für die Streifenfrässaat wirklich zuerst gemistet und dann die Streifenfrässaat gemacht werden, weil ungünstigere Wirkung des Totalherbizids und der eingefräste Mist ist für das Saatgut nicht optimal?	Aktueller Stand: Mist muss vor der Bodenbearbeitung ausgebracht werden. Es gibt einen Versuch mit dem BBZ Arenenberg und Lohnunternehmern, ob es dabei wesentliche Nachteile gibt und allenfalls eine Ausnahmegewilligung möglich wäre.
2	Ist Mist von Schafen auch von Massnahmen 1 und 2 betroffen? Was zählt alles als Gülle?	Mist sämtlicher Tiergattungen, somit auch aus der Schafhaltung (ausser Hobbyhaltung) welcher zwischen dem 1. April und 30. September auf unbestellte Ackerfläche oder Wiesen vor Umbruch ausgebracht wird, muss innerhalb von 24 Stunden eingearbeitet werden. Es gelten sämtlichen flüssigen Hofdünger als Gülle (auch als Gärgülle).
3	Wird das Nachrüsten von ALURA in bestehenden Schweineställen oder nur bei Neubauten verlangt.	Bei Neubauten immer. Umbauten und Erweiterungen werden wie Neubauten behandelt wenn daraus höhere oder andere Emissionen entstehen. Wird das Reduktionsziel von 3.3 % bis 2030 nicht erreicht, wird geprüft, ob ab 2035 die Pflicht zum Einbau von ALURAS bei allen Ställen eingeführt werden soll.
4	Kotbandtrocknungsanlagen: Müssen diese nachgerüstet werden oder wird es bei Neubauten verlangt?	Bei Neubauten immer. Umbauten und Erweiterungen werden wie Neubauten behandelt wenn daraus höhere oder andere Emissionen entstehen. Alle bestehenden Ställe mit Jung- und Legehennen müssen bis Ende 2030 mit Kotbandtrocknungsanlagen nachgerüstet sein oder ihre Emissionen aus dem Stall/Laufhof mit einer anderen offiziell anerkannten Technik um mindestens 60 % reduziert, im Vergleich zur Kotbandtrocknung, haben.
4	Es werden Kotbandtrockner bei Hühnerställen ab 2000 Tieren verlangt. Wie ist es, wenn ich freiwillig im bestehenden Stall einen solchen Trockner einbauen lasse: Gibt es finanzielle Hilfen dafür? Und wenn ich später ein neues Bauprojekt habe, wird diese allfällige Ammoniakreduktion dann noch angerechnet, oder habe ich mich dannzumal selber gestraft, weil ich keine Reduktion mehr machen kann?	Es sind keine finanziellen Unterstützungen für den Einbau von Kotbandtrocknungsanlagen vorgesehen. (Es wird von Kosten mit 300.- Fr. pro 100 Hühner ausgegangen.) Es gibt keine Selbststrafung, die bereits getätigten Massnahmen werden berücksichtigt.
6	Ab wann sind die Werte im Kanton Thurgau Pflicht? Muss die Impex 2022 schon diese Werte erfüllen? Diese hat ja dann noch sehr viel von der Fütterung 2021 drin (dann müssten die Betriebe ziemlich schnell reagieren).	Die geforderten Werte müssen mit bzw. ab der Bilanz (Lineare Korrektur oder Import Export Bilanz), die im Jahr 2023 eingereicht wird, eingehalten werden.
6	Was passiert, wenn jemand diese Werte nicht einhalten kann (z. B. Nebenproduktebetriebe, tiefer Mastanteil um die 30%)?	Bei Verstössen gegen betriebliche Massnahmen wären Strafanzeigen resp. Bussen vorzusehen

6	Wie werden die 30% Mastanteil ausgerechnet bzw. wie wird bestimmt, wann ein kombinierter Zucht- und Mastbetrieb die Anforderungen erfüllen muss?	Der Mastschweineanteil wird aufgrund der Selbstdeklaration bei der Strukturdatenerhebung berechnet. Es gelten die Werte, die im aktuellen Jahr deklariert wurden. D. h. es ist im Grunde der Bestand des Vorjahres massgebend, da dieser deklariert werden muss. (Ab einem Mastschweine Anteil von > 30% an den GVE müssen die Werte eingehalten werden).
6	Gibt es bei den Werten nochmals Änderungen, wenn der Bund per 2023 neue Werte einführt? Oder wird im Thurgau weiter mit diesen 11g RP/MJ VES gerechnet?	Der Kanton Thurgau passt seine Werte an die Bundesvorgaben an, sobald diese offiziell in Kraft treten. Bis dahin gelten die Werte gemäss Merkblatt.
6	Ein Betrieb hat mehrere Schweineställe (Tierhaltungen) an verschiedenen Standorten. Zum Beispiel zwei Mastschweineställe und ein Zuchtschweinestall. Muss er die Massnahme Gesamtbetrieblich oder pro Standort einhalten?	Die Massnahmen sind pro Betrieb, respektive jene Teile die im Kanton Thurgau liegen einzuhalten.
7	Wird eine Harnrinne und 3 % Gefälle ab 2022 Pflicht?	Ab 2025 werden bei Rindviehställen über 30 GVE geneigte Laufflächen für schnelle Kot- und Harntrennung (Harnsammelrinne mit Räumer oder gleichwertige Massnahmen) Pflicht. Bis dahin sollen praxistaugliche Lösungen für die Rutschproblematik gesucht werden.
7	Werden Mistroboter nur noch in Kombination mit 3 % Gefälle bewilligt?	Mistroboter sind nicht bewilligungspflichtig. Die Wirksamkeit als Ersatz des Kotschiebers ist noch nicht nachgewiesen.
7	Wieso erforschte der Kanton bzw. die Forschungsanstalt bisher die Variante «Festboden mit Entmistungsroboter» nicht?	Der Kanton ist kein Forschungsinstitut. Die ist Aufgabe der Forschungsanstalten.
7	Sind ab 2025 im Rindviehstall bei Neu- oder Umbauten Spaltenböden noch erlaubt?	Nein, ausser es sind bis dahin andere Massnahmen, die nachweislich dieselbe ammoniakreduzierende Wirkung haben, anerkannt.
8	Was gilt als abgedeckt?	Gemäss Definition müssen 94 % der Oberfläche gedeckt sein.
8	Gilt eine Schwimmschicht als Abdeckung?	Die sogenannte natürliche Schwimmschicht gilt nicht als anerkannte Abdeckung des Güllesilos nach Luftreinhalte-Verordnung (LRV) und Agroscope.
8	Wie wird mit Wintergüllekkästen umgegangen?	Auf Antrag hin können diese von der Abdeckpflicht entbunden werden. Es ist ein entsprechender Antrag an das Amt für Umwelt einzureichen.
8	Was geschieht denn, wenn ich da nichts unternehme?	Amtliche Verfügung durch Amt für Umwelt (Anzeige an Staatsanwaltschaft).
8	Ich habe einen offenen Güllesilo, den ich vermietet habe. Muss ich diesen auch und wenn, wann decken?	Die Abdeckpflicht gilt ab 2022 für alle offenen Güllensilos. Es besteht jedoch eine Sanierungsfrist von maximal fünf Jahren. Somit muss das Güllesilo spätestens 2027 gedeckt oder stillgelegt sein.
8	Bis wann im Frühjahr muss das offene Güllelager im Frühjahr geleert werden, damit es als reines Winterlager akzeptiert wird und von der Abdeckpflicht befreit wird?	Das offene Güllesilo muss bis jeweils dem 31. März leer sein.
8	Können Güllenkästen mit Rundhölzern abgedeckt werden? Genügt dies den Anforderungen an eine Abdeckung?	Zu bevorzugen sind Betonabdeckungen, zulässig sind auch Zeltdächer oder Schwimmfolien, die die Kriterien gemäss Themenblatt von KOLAS und BLW (2012) erfüllen.
8	Was bedeutet leer. Die Ansaugleitung endet ca. 15 cm über Boden.	Als „leer“ wird akzeptiert, was mit einer normalen Absaugung ohne Nachreinigung erreicht wird.